

Vulkanismus

wenn die Erde überkocht



Ständig möglich:
GeoTour Vulkane

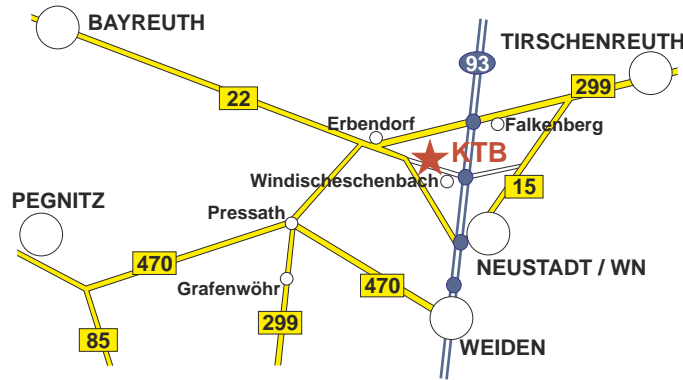
Die **GeoTour Vulkane**
kann jeder ganz
einfach selbst

erkunden. An zwölf vulkanischen Standorten in der Region haben das GEO-Zentrum an der KTB und der Geopark Bayern-Böhmen Informationstafeln aufgestellt. Dort erläutern wir die Entstehung der Vulkane und geben vielerlei Hintergrundinformationen. Die Tafeln sind mit unserem Faltblatt, das Sie im GEO-Zentrum an der KTB und in den Infostellen des Geoparks erhalten, ganz leicht zu finden und mit dem PKW, dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Die Vulkane der Oberpfalz sind immer wieder einen Ausflug wert.



Die Vortragsreihe "Vulkanismus - wenn die Erde überkocht" ist eine gemeinsame Veranstaltung der Umweltstation GEO-Zentrum an der KTB, dem Geopark Bayern-Böhmen und der vhs Weiden/Neustadt.

Alle Veranstaltungen finden statt im Dieter Betz-Saal der Umweltstation GEO-Zentrum an der KTB, Am Bohrturm 2, 92670 Windischeschenbach. Anfahrt über die Ortsverbindung Windischeschenbach - Erbendorf. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kontakt

Umweltstation
GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB
Am Bohrturm 2 | D-92670 Windischeschenbach
Ansprechpartner: Dr. Frank Holzförster
Tel. (0 96 81) 4 00 43-0 | Fax (0 96 81) 4 00 43-29
E-mail: info@geozentrum-ktb.de | Internet: www.geozentrum-ktb.de

Geopark Bayern Böhmen
Marktplatz 1 | D-92711 Parkstein
Ansprechpartner: Dr. Andreas Peterrek
Tel. (0 96 02) 93 98-166 | Fax (0 96 02) 93 98-170
E-mail: info@geopark-bayern.de | Internet: www.geopark-bayern.de

Herausgeber
GEO-Zentrum an der KTB & Geopark Bayern-Böhmen
© Februar 2017

Klimaneutral gedruckt.



Das GEO-Zentrum an der KTB und der Geopark Bayern Böhmen werden gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern und der Europäischen Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung.



Aktuelle Hinweise unter
www.geozentrum-ktb.de oder www.geopark-bayern.de



Vortragsreihe
Februar bis April 2017



Vulkanismus - wenn die Erde überkocht

Vulkane und ihre Prozesse gehören zum Spektakulärsten, was unsere Erde zu bieten hat. Um Vulkane ranken sich uralte Mythen. Vulkane sind Quelle der Fruchtbarkeit. Ihre Eruptionen sind aber auch oftmals todbringend.

Im Vulkanismus drücken sich die inneren Kräfte unseres Planeten an der für uns vertrauten Erdoberfläche aus. Vulkane zeigen uns die Aktivität unseres Planeten. Vulkane lassen uns staunen, und für wissenschaftliche Forscher sind Vulkane seit jeher ein Labor, welches ihnen Einblick in die normalerweise nicht zugänglichen Tiefen der Erde ermöglicht. Spätestens seit dem Ausbruch des Vesuv im Jahre 79 n. Chr. wuchs das Forschungsgebiet der Vulkanologie.

Die Vorträge in dieser Reihe behandeln verschiedene Aspekte des Vulkanismus - in unserer Region und weit darüber hinaus.



Mittwoch, 22. Februar 2017, 19.00 Uhr

Die Route zu den Vulkanen in Deutschland

Dr. Lothar Viereck (Deutsche Vulkanologische Gesellschaft, Mendig)

Vulkane sind in Deutschland ein gern besuchtes Touristenziel. Auch in unserer Region lohnen sie einen Ausflug. Die Vulkanfelder Deutschlands touristisch aufzubereiten und den Menschen nahe zu bringen ist das Ziel einer Erweiterung des erfolgreichen Konzepts der Deutschen Vulkanstraße in der Eifel. Fügen wir die verschiedenen Vulkanregionen Deutschlands in einer Tourismusroute quer durchs Land zusammen! Dr. Viereck ist maßgeblicher Wegbereiter des Konzepts. Zudem unterfüttert er als Geochemiker und Vulkanologe der Universität Jena das touristische Angebot wissenschaftlich kompetent. Uns nimmt er mit auf eine Reise quer durch Deutschland zu den heimischen Vulkanen.

Eintritt: 3,50 €

Mittwoch, 08. März 2017, 19.00 Uhr

Das Maar von Neualbenreuth - jüngster Vulkan in Bayern

Dr. Roland Eichhorn (Landesamt für Umwelt, Abt. Geologischer Dienst, Hof)

Der jüngste Vulkanausbruch Bayerns ereignete sich gestern - geologisch gesehen wohlgemerkt. Vor 200.000 Jahren kam es zu einer Eruption am Westende des Tillenbergs nahe dem heutigen Neualbenreuth. In wenigen Tagen entwickelte sich ein Maar-Diatrem-Vulkan. Bis vor kurzem war er noch unsichtbar und unbekannt. Woher wissen wir von diesem jungen vulkanischen Ereignis? Der Geologe und Abteilungsleiter des Geologischen Dienstes in Bayern, Dr. Roland Eichhorn, erläutert die Forschungsansätze und -ergebnisse zum jüngsten Vulkan Bayerns.

Eintritt: 3,50 €

Mittwoch, 22. März 2017, 19.00 Uhr

Vulkane der Erde und ihr Bezug zum Puzzle der Erdkrustenplatten

Prof. Dr. Volker Lorenz (Physikal.-Vulkanologisches Labor, Uni Würzburg)

Vulkane befinden sich immer an den Rändern der Krustenplatten unserer Erde! Stimmt das wirklich? Offenbar gilt es nicht für alle Vulkane. Dennoch gehen Vulkanismus und die Plattentektonik stets Hand in Hand, sei es in der Form gewaltiger Schildvulkane wie Hawai'i oder eher kleiner Schlackenkegel wie dem Eisenbühl bei Neualbenreuth. Prof. Dr. Volker Lorenz erforscht seit vielen Jahren die Ursachen und die Mechanismen des Vulkanismus. In seinem Vortrag zeigt er anhand zahlreicher prägnanter Beispiele die vielfältigen Zusammenhänge des Vulkanismus und der Bewegung der Erdkrustenplatten.

Eintritt: 3,50 €

Mittwoch, 05. April 2017, 19.00 Uhr

Vulkane und das Klima - Beispiele der Erdgeschichte

Dr. habil. Frank Holzförster (Umweltstation GEO-Zentrum an der KTB)

Die Erdgeschichte zeigt eindrucksvoll, dass Vulkane sowohl unmittelbar als auch sehr langfristig das Klima auf der Erde extrem verändern können. Der Ausbruch des Tambora in Indonesien verursachte in Europa das ‚Jahr ohne Sommer‘. Gewaltige Flutbasalteruptionen in der Erdgeschichte kippten das Klima vollständig und verursachten mehrfach extreme Massensterben. Dr. Frank Holzförster zeigt, auch anhand eigener Geländearbeiten in verschiedenen Flutbasaltprovinzen, die Klimarelevanz ausgewählter vulkanischer Ereignisse.

Eintritt:
3,50 €

Mittwoch, 26. April 2017, 19.00 Uhr

Der Erdmantel als Quelle des Vulkanismus

Prof. Dr. Daniel J. Frost (Bayerisches Geoinstitut, Universität Bayreuth)

Woher kommt eigentlich all das Material, was durch Vulkane eruptiert wird? Die Quelle ist der Erdmantel und dieser ist uns weitgehend unzugänglich. Lediglich physikalische Messmethoden geben Hinweise auf die Verhältnisse tief unter der Erdkruste. Einen fast direkten Einblick erhaschen wir mit Hilfe des Vulkanismus. Die vulkanischen Produkte geben den Vulkanologen somit Erkenntnisse über die chemische Zusammensetzung des Erdmantels. Dringen Sie mit Prof. Daniel Frost zu den Quellen des Vulkanismus vor und gewinnen Sie einen Einblick in die für uns unsichtbaren aber faszinierenden Eigenheiten unseres dynamischen Planeten.

Eintritt: 3,50 €